

Flügelschwingen - Adventskalender

Von Dradra-Trici

Kapitel 9: Türchen 9

„Vanillekipferl!“ Sachi stellte das Tablett mit den dampfenden Plätzchen vor Katiya auf den Esstisch. Die gesamte Küche duftete nach Zimt, Vanille, Weihnachten.

„Du weißt schon, dass Kipferl ... ein bisschen aussehen wie ein C?“

„Ach“, Sachi winkte ab. Trotzdem kam sie nicht darum herum, ihre Vanillekipferl zu betrachten, die sie in S-Kurven, kleinen Haufen und Teigstangen über das Backblech verteilt hatte. Was so etwas anging, hatte sie einfach keine Ruhe. „Hässlich aber lecker“, winkte sie ab.

„Außerdem sind die gar nichts gegen die anderen!“ Mit diesen Worten verwies Katiya auf die Kekse, die eben im Ofen vor sich hin buken. Ausstecher, die Sachi eigenwillig mit Dekor versehen hatte.

Katiyas Handy gab einen Ton von sich.

„Meine Mutter“, meinte sie mit einem Blick auf das Display. Katiya tippte etwas. Vermutlich ein paar kurze Zeichen, dass alles okay war.

Sachi runzelte die Stirn.

„Sie weiß schon, dass du nur bei mir abhängst?“

Katiya schenkte Sachi einen wortlosen Blick, der alles sagte. Egal, wohin Katiya ging – ihre Mutter musste sich alle paar Stunden versichern, dass Katiya wohl auf war. Völlig übertrieben, wie Sachi fand. Aber bitte.

Plötzlich jedoch überlief sie ein Gedanke, der ihr gar nicht gefiel.

„Hast du sie wegen Weihnachten gefragt?“

Katiyas Lippen blieben verschlossen und nährten Sachis Verdacht. Ein Anflug von Panik, Wut und Trauer wallte in ihr auf. Ohne den Segen ihrer Mutter ging Katiya nicht weg. Katiyas Schweigen war Antwort genug.

„Ich möchte mich an Weihnachten nicht mit meiner Familie streiten.“

„Aber die Überraschungsfeier!“ Plötzlich hatte Sachi das Gefühl, der Boden, auf dem sie stand, wäre instabil. Katiya zuckte die Achseln und fasste nach einem besonders abenteuerlich aussehenden Vanillekipferl und nahm einen Bissen davon. Sachi sah sie erwartungsvoll an. Ihre Mundwinkel zogen sich zu einem Grinsen nach oben, als Katiya einen Daumen in die Höhe reckte und genießerisch die Augen zusammenkniff. „Hässlich aber lecker.“

